

ATF-Fachgruppe Naturheilverfahren/Regulationsmedizin

Allgemeine Informationen über die Weiterbildungsgänge in den Naturheilverfahren

Wichtiger Hinweis!

Die Regelung der Weiterbildung ist gesetzlich den Tierärztekammern in den Ländern zugewiesen. Die ATF ist bemüht, ihr Fortbildungsangebot in den Naturheilverfahren (NHV) so zu gestalten, dass es möglichst von allen Tierärztekammern als Weiterbildung anerkannt wird (Weiterbildungs-Kurssystem). Verbindliche Auskunft über die Voraussetzungen zur Erlangung der Zusatzbezeichnungen in Homöopathie, Akupunktur oder Biologischer Tiermedizin kann jedoch nur Ihre zuständige Tierärztekammer erteilen. Nach Vorliegen der Voraussetzungen ist sie auch zuständig für die Erteilung der Zusatzbezeichnung.

Die damalige Deutsche Tierärzteschaft (heute Bundestierärztekammer) hat im Jahre 1988 den Ausschuss Naturheilverfahren (jetzt: NHV/Regulationsmedizin) installiert, was die Gründung einer Fachgruppe Naturheilverfahren (jetzt: NHV/Regulationsmedizin) in der ATF und in der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) nach sich zog. Auf Beschluss des BTK-Ausschusses NHV sind in der Tiermedizin die Homöopathie, die Akupunktur und die verschiedenen Teilbereiche der Biologischen Tiermedizin unter dem Oberbegriff Naturheilverfahren zusammengefasst worden. So gliedert sich die Fachgruppe NHV/Regulationsmedizin in der ATF in die Sektionen Homöopathie, Akupunktur und Biologische Tiermedizin. Sinngemäß ergeben sich somit im Bereich Naturheilverfahren die drei gleichnamigen Weiterbildungsgänge.

Für jeden Weiterbildungsgang sollte eine Weiterbildungszeit von mindestens vier Jahren vorgeschrieben werden, innerhalb der die aktive Teilnahme an mindestens 120 Kursstunden Pflicht ist. Bisher wird z. T. noch eine kürzere Weiterbildungszeit und 80 Kursstunden vorgeschrieben. Den Kammern wurde eine Neuregelung empfohlen. Außerdem werden von den zuständigen Tierärztekammern Nachweise über die praktische Anwendung der Methode, schriftliche Falldokumentationen, Kurzreferate und/oder Vorlage einer fachbezogenen Arbeit und Nachweis über ein Referat gefordert. In der Regel wird von der Tierärztekammer ein Prüfungsgespräch durchgeführt. Die Erteilung von mehreren Zusatzbezeichnungen in den Naturheilverfahren sollte nur in einem Mindestabstand von zwei Jahren möglich sein.

Die Inhalte der Weiterbildungskurse sind von der DVG-Fachgruppe NHV auf der Basis schulmedizinischen Wissens und Könnens in Zusammenarbeit mit dem BTK-Ausschuss für NHV/Regulationsmedizin erarbeitet worden und werden dem jeweiligen Kenntnisstand angepasst. Sie werden in einem bundeseinheitlichen Lehrprogramm von 120 Stunden in Form von Kursen über die ATF oder über von der ATF beauftragten Organisationen angeboten. Diese als „Fortbildungskurse, geeignet für die Weiterbildung“ gekennzeichneten Kurse entsprechen den vom Ausschuss NHV/Regulationsmedizin vorgegebenen Lehrinhalten und werden den Landestierärztekammern zur Anrechnung empfohlen. Die Kurse werden im Deutschen Tierärzteblatt und anderen Fachzeitschriften angekündigt. Vor Aufnahme eines der

Homöopathie

DEFINITION

Homöopathie ist das von Samuel Hahnemann entwickelte Therapieverfahren nach dem Grundsatz der Simileregeln. Die homöopathischen Einzelmittel werden entsprechend dem Arzneimittelbild in verdünnter Form nach dem von Hahnemann entwickelten und im „Homöopathischen Arzneibuch“ festgelegten Potenzierungsverfahren therapeutisch angewendet. Die Therapie mit homöopathischen Kombinationspräparaten wird im Rahmen des Teilbereichs „Homotoxikologie“ der Zusatzbezeichnung „Biologische Tiermedizin“ mit behandelt.

INHALTE

Das Kursangebot Homöopathie beinhaltet folgenden Wissensstoff:

I. Theoretische Grundlagen der Homöopathie

- ⇒ Grundlagen der Homöopathie (Simileregeln, Arzneimittelprüfung, Arzneimittelbild, Potenzierung, Dosierung, Verabreichung homöopathischer Arzneien, Grundbegriffe, Definitionen, Unterschiede im Ansatz homöopathischer Therapie, Grenzen der Homöopathie)
- ⇒ Homöopathische Anamnese akuter und chronischer Krankheiten
- ⇒ Kriterien für die Wertung und Hierarchisierung von Symptomen
- ⇒ Die 2. Verordnung: Kontrolle und Beurteilung des Heilungsverlaufs, Kriterien für Potenzwechsel, Mittelwechsel, Hering'sche Regel, Palliation und Suppression
- ⇒ Repertorisation: Aufbau und Gebrauch des Repertoriums, Übertragung von Symptomen am Tier in Rubriken des Repertoriums, Auffinden veterinärmedizinisch relevanter Rubriken im Repertorium, Darstellung wichtiger Kapitel des Repertorium
- ⇒ Hahnemann's Organon der Heilkunst, Chronische Krankheiten in der Homöopathie
- ⇒ Konstitutionsbegriff in der Homöopathie
- ⇒ Miasmenlehre nach Hahnemann – Umsetzung in die Veterinärmedizin

II. Arzneimittellehre

- ⇒ Grundlagen für die Entstehung und Erstellung von Arzneimittelbildern in der Veterinärhomöopathie
- ⇒ Wie lerne ich ein Arzneimittelbild ?
- ⇒ Eingehende Kenntnis von mind. 40 Arzneimittelbildern

III. Herkunft und Herstellung homöopathischer Arzneimittel, wissenschaftliche Beweisführung, Arzneimittelrechtliche Grundlagen

- ⇒ Herkunft und Herstellung homöopathischer Arzneimittel (HAB), Aufbewahrung, Abgabe, Verabreichung von homöopathischen Arzneien
- ⇒ Wissenschaftliche Beweisführung homöopathischer Arzneimittelwirkungen
- ⇒ Arzneimittelrechtliche Grundlagen

VERANSTALTER

Verschiedene Anbieter vermitteln in ihren Kursen die oben genannten Inhalte. Die Kurstermine und das Programme werden jeweils im Deutschen Tierärzteblatt veröffentlicht.

Außerdem sind folgende **humanmedizinische** Kurse geeignet: Kurs „Homöopathie“ des Zentralvereins homöopathischer Ärzte in Freudenstadt (Frühjahr und Herbst; Anmeldung ZÄN) sowie die Kurse A – F der Humanmedizin an verschiedenen Orten (ca. 15 Termine pro Jahr; Auskunft: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte), die Intensivkurse Homöopathie der Österreichischen Gesellschaft für homöopathische Medizin in Baden bei Wien (März und Oktober). Es können bis zu 30 Stunden aus den genannten humanmedizinischen Kursen anerkannt werden.

Entsprechend der Weiterbildungsrichtlinie Homöopathie gliedern sich die vet.-med. Kurse auf:

- A I – A III: Einführung in die Homöopathie: Grundbegriffe, Arzneimittelherkunft, Dosierung, Einführung in die Anamnese, Symptomenqualifizierung, Einführung in die Hierarchisation und Arzneiwahl, Einführung in das Repertorium, Krankheitssyndrome wie Verletzungsmittel, Infektions- und Fiebermittel, Magen-Darm, Atemwege, Harnwege.
- B I – B III: Schwerpunkt Repertorisation: Übungen im Auffinden von Symptomen, veterinärmedizinisch relevante Rubriken, wichtige Kapitel im Repertorium wie Kapitel „Allgemeines“, Geist-Gemüt (Verhalten), Magen-Darm, Atemwege, Harnwege u.a., Fallbearbeitung mit dem Repertorium, Vertiefung der Anamnese, Hierarchisation, 2. Verordnung, Palliation und Suppression.
- C I – C IV: Konstitutionsbegriff in der Homöopathie, Einführung in die Chronischen Krankheiten nach Hahnemann, Lokalübel, Einführung in die Miasmenlehre Hahnemanns, Einführung in die Miasmen – Anwendung in der Veterinärmedizin

Die Themen wechseln von Kurs zu Kurs, innerhalb von A, B und C ist die Kurswahl beliebig. Die Kurse sind auch zur Fortbildung geeignet, da die Inhalte immer wieder aktualisiert werden.

**Zentralverband der Ärzte für
Naturheilverfahren (ZÄN)** Am
Promenadenplatz 1
72250 Freudenstadt Tel. (0
74 41) 91 85 80
Fax (0 74 41) 91 858 -22
[E-Mail: ZAEN-Freudenstadt@t-online.de](mailto:ZAEN-Freudenstadt@t-online.de)
www.zaen.org

Aude sapere
Weiter- und Bildungsinstitut für
Homöopathische Medizin
Danziger Str. 31
76307 Karlsbad
Tel. (0 72 02) 80 32 Fax (0
72 02) 57 34
[E-Mail: uwe.lorenz@audesapere.de](mailto:uwe.lorenz@audesapere.de)
www.audesapere.de

**Synergie Süd
Bildungsgesellschaft**
- fuwft -
Postfach 75 01 90
81331 München
Tel. (0 89) 74 29 92 03
Fax 74 29 92 04
[E-Mail: blog@fortundweiterbildungfuertieraerzte.de](mailto:blog@fortundweiterbildungfuertieraerzte.de)
www.fortundweiterbildungfuertieraerzte.de
www.fuwft.de

**Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte (DZV)**
Am Hofgarten 5
53113 Bonn
Tel. (02 28) 63 92 30
Fax (02 28) 24 25 33 1
[E-mail: dzvhaepr@aol.com](mailto:dzvhaepr@aol.com)
www.dzv.de

**Europäische Akademie für
Veterinärhomöopathie (EAVH)** Mühlleite
1
97475 Zeil/Main
Tel. (0 95 24) 54 90
Fax (0 95 24) 68 88
[E-Mail: michael.rakow@gmx.de](mailto:michael.rakow@gmx.de)
www.eavh.de

KURZREFERATE

Können gehalten werden anlässlich der Kurse „Homöopathie für Tierärzte“ in Zeil am Main und in Münster. Sie müssen 1 Monat vor dem Kurs schriftlich bei der Kursleitung vorliegen. Die Kursleitung ist bei Rückfragen behilflich. Bei den Kurzreferaten geht es darum, eigene Erfahrungen mit der Homöopathie darzustellen, um so einen Nachweis über umfassende Kenntnisse zu erbringen. Es hat sich bewährt, entweder

1. über Erfahrungen mit einem Arzneimittel zu berichten oder
2. über einen Erkrankungskomplex (z. B. Prostata, Ovarialzysten o. ä.) und die dabei angewandten Arzneimittel zu differenzieren bzw. deren Wahl zu begründen oder
3. Anamnese Repertorisation, Krankheitsverlauf, Begründung der Arzneimittelwahl oder -wechsel bei einer chronisch verlaufenden Erkrankung darzustellen.

Zur Erstellung von Kurzreferaten/Falldokumentationen hat die ATF Fachgruppe NHV/Regulationsmedizin einen Leitfaden erarbeitet, der bei der ATF-Geschäftsstelle angefordert werden kann.

FORTBILDUNG

Laut Berufsordnung ist jede/r Tierärztin/Tierarzt zur Fortbildung verpflichtet. Regelmäßige Fortbildung dient zugleich eigenverantwortlicher Qualitätssicherung und Therapiesicherheit. Daher ist insbesondere auch auf dem umfangreichen Gebiet der Homöopathie eine regelmäßige Fortbildung erforderlich, denn nur die Anpassung an den aktuellen Kenntnisstand lässt sich in entsprechende Therapieerfolge umsetzen.

Nach Abschluss der Weiterbildungszeit und Erwerb der Zusatzbezeichnung werden gemäß BTK-Musterberufsordnung 24 Stunden/Jahr gefordert, davon mindestens 6 Stunden im Bereich der Zusatzbezeichnung.

Neben den oben genannten Kursen dienen der Fortbildung z. B. die DVG- Tagungen der Fachgruppe „Naturheilverfahren“ und der internationale Kongress der IAVH. Die Teilnahme und Mitarbeit bei regionalen Arbeitskreisen trägt ebenfalls zur Vertiefung eigener Kenntnisse bei.

LITERATURÜBERSICHT

Theorie, Grundlagen:

Allen, J. H.: Die chronischen Krankheiten – Die Miasmen. Bd. 1 u. 2, Verlag Barthel u. Barthel oder Verlag Grundlagen u. Praxis

Bär, M. u. B. Rakow: Grundbegriffe und Definitionen der Homöopathie. Aude sapere Verlag (ISBN 3980422437)

Hahnemann, S. (2003): Organon der Heilkunst. Urban und Fischer (ISBN 3437566202)

Kent, J.T. (1996): Zur Theorie der Homöopathie. Karl F. Haug Fachbuchverlag (ISBN 3830403054)

Köhler, G. (2003): Lehrbuch der Homöopathie. Bd. 1: Grundlagen und Anwendung. Hippokrates Verlag (ISBN 383045287X)

Köhler, G. (2001): Lehrbuch der Homöopathie. Bd. 2: Praktische Hinweise zur Arzneiwahl. Hippokrates Verlag (ISBN 3777317772)

Schmidt, A. (Hrsg.) (2003): Grundkurs in klassischer Homöopathie für Tierärzte. Sonntag Verlag (ISBN 3830490291)

Wolter, H. (1995): Kompendium der tierärztlichen Homöopathie. Enke Verlag (ISBN 3432978928)

Arzneimittellehre:

Bär, M., G. Pfeiffer, B. Rakow, A.-L. Seyfried, A. Westerhuis (2002): Arzneimittellehre der Tierhomöopathie, Aude sapere Verlag (ISBN 3980422445)

- Boericke, W. (2002): Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen. Verlag Grundlagen und Praxis (ISBN 3921229022)
- Kent, J.T.: Kent's Arzneimittelbilder. Vorlesungen zur homöopathischen Materia medica. 3. Bd., Karl F. Haug Fachbuchverlag (ISBN 3830402481)
- Mezger, J. (1999): Gesichtete homöopathische Arzneimittellehre. Bd.1-2, Karl F. Haug Fachbuchverlag (ISBN 3830403143)
- Millemann, J. (2002): Materia medica der homöopathischen Veterinärmedizin. Sonntag Verlag (ISBN 3830490224)
- Nash, E.B. (1994): Leitsymptome in der homöopathischen Therapie. Karl F. Haug Fachbuchverlag (ISBN 3776014717)

Therapie:

- Rakow, B. (2003): Der homöopathische Hundedoktor. Kosmos Verlag (ISBN 3440095266)
- Rakow, B. u. M. Rakow (1999): Homöopathie in der Tiermedizin, Aude sapere Verlag (ISBN 3980422429)
- Rakow, B. u. M. Rakow (2000): Bewährte Indikationen der Homöopathie in der Veterinärmedizin. Sonntag Verlag (ISBN 3877582141)
- Rakow, M. (2002): Homöopathische Stallapotheke. Kosmos Verlag (ISBN 3440088812)
- Rakow, M. (2003): Unsere Pferde – Gesund durch Homöopathie. Sonntag Verlag (ISBN 3830490658)
- Westerhuis, A. (2000): Homöopathie für Hunde. Droemer Knaur Verlag (ISBN 3426871114)
- Wolff, H.G. (2002): Unsere Hunde – Gesund durch Homöopathie. Sonntag Verlag (ISBN 3830490372)
- Wolff, H.G. (2001): Unsere Katze – Gesund durch Homöopathie. Sonntag Verlag (ISBN 3877582613)